

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Buchholz am 25.08.2020 in Buchholz, Bückebergstraße 26 – Gemeindehaus Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Anwesend: Herr Krause
Frau Ohlen
Herr Kappmeier fehlt entschuldigt
Frau Krause fehlt entschuldigt
Herr Milewczek
Herr Puderbach
Herr Rinne
Herr Voltmer
Herr Witt

Protokollführerin: Frau Wittkowski

Zu der Sitzung ist mit Schreiben vom 07.08.2020 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen worden.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Feststellung der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung
- TOP 4: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 23.06.2020
- TOP 5: Bericht des Bürgermeisters
- TOP 6: Zustandsbericht Straßenbäume entlang der Bückebergstraße
- TOP 7: Vorstellung Konzept zur Sanierung der Bahnhofstraße,
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8: Auftragsvergabe Malerarbeiten DGH, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 9: Weihnachtsfeiern 2020, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 10: Anfragen von Zuhörern an den Bürgermeister
- TOP 11: Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Feststellung der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters
- TOP 14: Einstellung einer stv. Reinigungskraft (SB) für das DGH,
Beratung und Beschlussfassung.
- TOP 16: Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister

Abwicklung der Tagesordnung:

TOP 1

Herr Bürgermeister Krause eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Abgeordneten, Herrn Grupe von der Firma Auetaler Baumpflege, Herrn Kruse vom gleichnamigen Ingenieurbüro, Herrn Klaus als Vertreter der örtlichen Tageszeitungen, Herrn Schellnus Vertreter des Kreisbehindertenrat des Landkreises Schaumburg und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Top 2

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

TOP 3

Änderungs- und Erweiterungswünsche gegenüber der vorliegenden Tagesordnung im öffentlichen Teil werden nicht vorgetragen. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Das Protokoll vom 23.06.2020 ist unter TOP 12, vorletzter Satz, wie folgt zu ändern:
Von Herrn Rinne wird nachgefragt ob es evtl. möglich wäre den Altar am Ortseingang von Buchholz zu verkleinern.

Beschluss:

Das Protokoll vom 23.06.2020 wird nach Korrektur mit 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 5

Herr Bürgermeister Krause berichtet:

- Kosten für die Rissanierung auf allen Gemeindestraße 4.564,22 €
- der Gemeinde Buchholz liegt eine Bescheinigung von der Fa. DR Wegebau über das aufgebrachte Material auf den Wegen vor. Es handelt sich um Kalkstein Brechsand 0/2 von der Barbara Erzbergbau in PW. Es ist ein Natursteinprodukt was nicht weiter bearbeitet worden ist. Also kein Recyclingprodukt.
- Gespräche mit der Fa. new green energy, Hr. Lüttel und einem Ingenieurbüro haben stattgefunden (u.a. Begehung des Gebäudes)
- Feuerlöscher wurden überprüft
- Reparatur Schnittstelle Rechner auf der Kegelbahn (Fa. Spellmann 292,80€)
- Klimaanlage wurden im OG gewartet (Fa. Neitsch, 308,21€)
- es musste ein neuer Drucker (Multifunktionsgerät s/w) beschafft werden (Fa. Naumann & Mumme 417,00€ inkl. Installation)
- RRB und Gräben wurden gemäht
- die Sanierung der Bückebergstraße wird in diesen Jahr nicht durchgeführt. HH für 2021 ist seitens des Baulastträgers (Land Nds.) noch nicht aufgestellt
- lt. SM sieht man durch die Trauerstelle an der Bückebergstraße keinen Gefahrenpunkt aus Pietätsgründen wird man dort auch keine weiteren Veranlassungen vornehmen (Näheres kann der Abgeordnete Frank Rinne erläutern, dieser hat ein Schreiben der SM erhalten)
- am Donnerstag, 27.08.2020 werden ab 08:00 Uhr die Gossen innerhalb der Gemeinde Buchholz gekehrt

- nächste Ratssitzung:

Anfang Oktober

Top 6

Herr Bürgermeister Krause teilt dem Rat der Gemeinde Buchholz mit, das die Bäume im Rahmen des Ausbaus der L442 (Bückebergstraße) von dem Straßenbaulastträger gepflanzt wurden.

Der Gemeinde Buchholz obliegt per Vertrag vom 12.08.1987 die Unterhaltung der Bäume.

Aufgrund der Anregungen der SPD Fraktion in der letzten Ratssitzung wurde Herr Grupe, Inhaber der Fa. Auentaler Baumpflege, eingeladen.

Diese Fa. ist seit einigen Jahren mit der Pflege der Straßenbäume beauftragt.

Herr Grupe erläutert dem Rat, dass jeder Schnitt an den Bäumen mehr Laub erzeugt. Sollte ein Rückschnitt in der Höhe erfolgen, dann geht der Baum in die Breite. Die Krone wird dichter und breiter. Eine Kappung der Bäume ist kein Schnitt, es ist lediglich eine baumzerstörende Maßnahme die unter anderem zu Fäulnis führen

könnte. Die Höhe eines Baumes ist genetisch vorgegeben und lasse sich nicht durch einen einmaligen Schnitt korrigieren. Ein weiteres Problem beim Rückschnitt ist, dass die jungen nachgewachsenen Äste besonders bruchgefährdet und damit anfällig für Sturmschäden und andere Gefährdungen darstellen. Man habe bereits das Mögliche erreicht, indem die Linden bis auf sechs Meter Höhe entlastet worden seien. Eine Ursache des Problems liege schon Jahre zurück, der Erziehungschnitt sei 15 Jahre zu spät erfolgt. Seine persönliche Anmerkung, man sollte nicht jeden Baum abhacken nur weil er Dreck macht.

Einzelne Nachfragen wurden von Herrn Grupe beantwortet.

Herr Bürgermeister Krause dankt Herrn Grupe für den Sachstandsbericht.

Ein Beschluss ist nicht zu fassen

TOP 7

Herr Bürgermeister Krause trägt den Sachverhalt zum TOP vor.

Die Sanierung der Bahnhofstraße war bereits in früheren Sitzungen ein TOP. Die Straße ist abgängig und sollte, wenn möglich, durch die Förderung nach dem Nds. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG) komplett saniert werden. Um die Förderung zu erhalten, ist die Sanierung an einige Auflagen gebunden. Herr Bürgermeister Krause verweist auf die Tischvorlage mit diversen Unterlagen zu der geplanten Maßnahme.

Herr Bürgermeister Krause bittet Herrn Kruse, vom gleichnamigen Ingenieurbüro die Maßnahme zu erläutern und eine Kostenberechnung vorzustellen.

Herr Ing. Kruse erläutert die Details. Danach soll in der Mitte der Straße ein neuer Regenwasserkanal verlegt werden. Am Schmutzwasserkanal, der nicht im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Buchholz liegt, soll nichts gemacht werden, da nach Aussage des Abwasserverbandes, der Kanal in Ordnung sei. Im Rahmen der Bauarbeiten werden die Stadtwerke neue Wasserleitungen verlegen.

Die neue Fahrbahn soll 5,50 Meter breit werden, auf der Südseite schließt sich ein 2,50 Meter breiter Gehweg an, ein Radweg ist nicht vorgesehen. Die Straße wird nicht verkehrsberuhigt ausgebaut. Zur Beruhigung wird aber beitragen, dass an den Seiten geparkt werden darf. Grunderwerb ist nicht vorgesehen. Überarbeitet werden soll der Zuschnitt einer der beiden Bushaltestellen. Bisher kann der Bus die Haltestelle wegen ungünstiger Kurvenradien nicht so anfahren, dass auch der Hintereinstieg an der Bordsteinkante liegt. Die bisherige Bucht soll daher durch ein sogenanntes Haltestellenkap ersetzt werden, das heißt, die Ausstiegskante wird begradigt und an den Straßenraum herangezogen. Behinderte Menschen können den Bus so gefahrloser besteigen oder verlassen.

Um die Bahnhofstraße sicherer zu machen, sollen eine Reihe taktiler Elemente eingearbeitet werden. Diese strukturierten Pflasterelemente sind für Sehbehinderte tastbar und weisen ihnen zum Beispiel bei der Querung von Einmündungen den Weg. Noch nicht gesichert ist, ob das Land auch neue energiesparende Straßenbeleuchtung mit bezuschussen würde. In jedem Fall sollen jedoch entsprechende Leerrohre für Stromkabel mit verlegt werden.

Die Kosten für den Straßenbau sind mit 511.000 € kalkuliert, für den Regenwasserkanal sind Kosten in Höhe von 230.000 € kalkuliert.

Herr Bürgermeister Krause bedankt sich bei Herrn Ing. Kruse und liest den Beschluss vor.

Beschluss:

Dem vorliegenden Sanierungsentwurf der Bahnhofstraße in Buchholz wird zugestimmt.

Das Ingenieurbüro Kruse wird beauftragt die entsprechenden Unterlagen fristgerecht bei der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr einzureichen.

J 7 N 0 E 0

TOP 8

Herr Bürgermeister Krause verweist auf die Tischvorlage, 3 Angebote für die geplanten Malerarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus. Streichen der Straßenfront inkl. Holzvorbau. Liefern und einbauen von Edelstahlschutzleisten im Türbereich, bei Bedarf und Zinkeckschutzschienen an den Windfedern liefern und einbauen, auch bei Bedarf.

Das wirtschaftlichste Angebot ist von der Firma Grünewald abgegeben worden.

Herr Bürgermeister Krause liest den Beschluss vor.

Beschluss:

Auf Grundlage des Angebotes vom 30.07.2020 erhält die Firma Grünewald den Auftrag für die Malerarbeiten am DGH in Buchholz, inkl. des Liefern und Einbauen von Edelstahlschutzleisten in den Türbereichen und Liefern und Einbauen von Zinkeckschutzschienen im Bereich der Windfedern.

J 7 N 0 E 0

TOP 9

Herr Bürgermeister Krause teilt dem Rat der Gemeinde Buchholz seine Einstellung zum Thema Weihnachtsfeier mit.

Aufgrund der aktuellen Lage und der aktuellen Nds. Corona-Verordnung hält er eine Durchführung für sehr bedenklich. Nach § 1 Abs. 1 physische Kontakte zu anderen Menschen, die nicht zu den Mitgliedern des eigenen Hausstandes gehören, auf das nötigste zu beschränken. Das Abstandsgebot ist einzuhalten.

§ 3, Hygienekonzept ist u.a. festgelegt, dass die Zahl von Personen auf der Grundlage der jeweiligen räumlichen Kapazitäten zu begrenzen ist. Außerdem ist sicherzustellen, dass die Räume möglichst durch die Zufuhr von Frischluft gelüftet werden. Außerdem sind entsprechenden Hygienemaßnahmen zu veranlassen.

Herr Rainer Voltmer macht den Vorschlag, evtl. alternativ eine Weihnachtstüte an die Buchholzer Senioren und Kinder zu verteilen.

Beschluss:

Die Weihnachtsfeiern werden aufgrund der besonderen Lage und der aktuellen Nds. Corona-Verordnung in diesem Jahr nicht durchgeführt.

J 7 N 0 E 0

TOP 10

Herr Heilig fragt nach, ob die Mäharbeiten am Graben an der Portugall abgeschlossen sind. Herr Bürgermeister Krause teilt mit, dass der Bauhof bereits Anweisung erhalten habe den Bereich regelmäßig zu mähen.

Von Frau Brehmeier wird nachgefragt ob die Homepage der Gemeinde Buchholz gepflegt wird. Herr Krause teilt mit, dass mit der Pflege die Fa. ToppWebb betraut ist.

TOP 11

Herr Frank Rinne beschwert sich im Namen von Herrn Klaus Kappmeier über die Samtgemeindearbeiter, die beim Reinigen der Straßeneinläufe einen Teil des Drecks

auf dem Gehweg geschmissen haben und einfach weggefahren sind. Herr Bürgermeister Krause teilt dem Rat mit, dass die Gemeinde Buchholz nicht Dienstherr der Samtgemeindearbeiter sei und eine Beschwerde nur über die Samtgemeinde Eilsen, Herrn Schönemann, vorgenommen werden kann.

Ende öffentlicher Teil: 20.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Der Bürgermeister

Hartmut Krause

Protokollführerin

Elke Wittkowski